

BESSER LERNEN DURCH SPIELEN

RECRUITING-PLANSPIEL BESCHLEUNIGT LERNPROZESSE FÜR ERFAHRENE UND UNERFAHRENE PERSONALER



Foto: tempus GmbH



RECRUITING-PLANSPIEL – DIE GEHEIMNISSE DES PERFEKTEN EINSTELLUNGSPROZESSES ENTDECKEN

Von Prof. Dr. Jörg Knoblauch und Uwe Schirmmacher

> www.recruiting-planspiel.de

Spielen statt stur Büffeln. Praktische Erfahrungen sammeln statt theoretisches Wissen. So kann für Personaler die Zukunft der Weiterbildung aussehen. Denn der vielfache Buchautor Jörg Knoblauch und der Spielentwickler Uwe Schirmmacher haben das erste Brettspiel für Einstellungsprozesse entwickelt. Der Personalguru hat sein gesamtes Wissen in das Recruiting-Planspiel gesteckt.

So simuliert das Planspiel in 19 Schritten realistisch die entscheidenden Arbeitsschritte von Personalverantwortlichen: Die Spieler arbeiten etwa Merkmale und Kommunikationsmethoden für das Employer Branding heraus, formulieren eine konkrete Stellenanzeige, durchforsten authentische Bewerbungen und Antwortbögen oder definieren messbare Ziele für neue Mitarbeiter. Sechs bis acht Stunden dauert das Planspiel unter Anleitung eines Trainers: Wer am Schluss

genügend Punkte gesammelt hat, bekommt seinen passenden Mitarbeiter. Übergeordnetes Ziel des Spiels ist es, anhand realistischer Bewerbungssituationen den A-Mitarbeiter zu finden und zu gewinnen.

Denn das ist der Sinn von Knoblauchs ABC-Strategie: Engagierte Mitarbeiter gewinnen, die für ihre Aufgaben und ihr Unternehmen brennen. Personaler sollen schnell lernen, gar nicht erst die Nine-to-Fiver oder gar Bremser einzu-

stellen. „Fehleinstellungen kosten Unternehmen mindestens 15 Monatsgehälter“, weiß der Geschäftsführer von Tempus-Consulting aus seiner Beratungspraxis. Deshalb ist die Investition in nachhaltige Recruiting-Prozesse sinnvoll. Mit der bisher einmaligen Idee, ein Personalspiel zu entwickeln, nehmen Knoblauch und Schirmmacher Erkenntnisse aus der Neurobiologie auf: Erwachsene lernen am leichtesten, wenn sie ohne Rücksicht auf Fehler ausprobieren können.